Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis Abends 7 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der zweitnächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 94. Leipzig, Donnerstag den 25. April. 1867.

Amtlicher Theil.

Berliner Verleger-Verein.

Bei der herannahenden Ostermesse geben wir zur Kenntniß, daß die nachfolgenden Firmen unserm Vereine angehören:

Adolf & Co.
Bergemann, E.
Berggold, F.
Dümmler's Verlagsh., Ferd., Comm.-M.
Duncker, F.
Ernst & Korn.
Gerold, C. H.
Gerschel, L.
Goldschmidt, A.
Grieben, Th.
Grosse, W.
Grothe, W.
Guttentag, J.
Hasselberg'sche Verlagsh.
Hayn, A. W.
Hempel, G., Comm.-M.
Herbig, F. A.
Hermes, W.
Heymann, C.
Hirschwald, A.
Hofmann & Co.
Janke, O.
Jonas, Alexander.
Kortkampf, Fr.
Lassar's Buchh.
Liebrecht, C. S.
Lobeck, F.
Lüderitz'sche Verlagsbuchh., Comm.-M.
Moeser, W.
Müller, G. Ferd. Otto.
Müller, G. W. F.
Nauck & Co.
Nöhring, C.
Oehmigke's Verlag.
Plahn'sche Buchh.
Rauh, L.
Reimer, D.
Reimer, G.
Renger'sche Buchh.
Reymann, E.
Sacco Nachfolger.
Schindler, H.
Schlawitz, G.
Schlesier, J.
Schultze, W.
Seehagen, O.
Stilke & van Muyden.
Thiele, Th.
Vereins-Buchhandlung.
Verlags-Anst., Allg. Dtsch.
Wiegandt & Grieben.
Wiegandt & Hempel.
Winckelmann & Söhne.
Wohlgemuth, J. A.

Zugleich bringen wir folgende Bestimmungen unseres Statuts in Erinnerung.

Pünktlichkeit und Ordnung im buchhändlerischen Verkehr, deren Bedürfniß immer tiefer empfunden und allgemeiner befriedigt wird, namentlich im Abschließen der Conti und Zahlen der Saldi, im Bereiche der Geschäftsverbindungen seiner Mitglieder theils aufrecht zu erhalten, theils, wo sie noch vermißt werden, herbeizuführen, ist der Zweck des Verleger-Vereins.

1.

Als geeignete Mittel zur Erreichung dieses Zweckes haben sich bewährt und sollen auch ferner zur Anwendung kommen:

a) Mahnung mit Drohung.
b) Zeitweise Creditentziehung.
c) Gänzliche Creditentziehung.
d) Entsprechende Bezeichnung (Weglassung) auf der Liste des Vereins.
e) Einziehung durch Wechsel.
f) Einziehung durch gerichtliche Klage.

2.

In welcher Reihenfolge und Ausdehnung diese Mittel anzuwenden sind, bleibt dem Ermessen einer aus dem Verleger-Verein erwählten Commission von 3 Mitgliedern überlassen.

15.

Wenn die Commission des Vereins gänzliche oder zeitweise Entziehung des Credits angeordnet hat, so ist jedes Mitglied verpflichtet, diese Maßregel auszuführen.

Die Commission des Berliner Verleger-Vereins.

Oeffentliche Buchhändler-Lehranstalt.

Neu Eintretende haben sich in den Tagen vom 25—27. April Nachm. 1—2 Uhr in der Buchhändler-Börse zu melden beim Director

Dr. Bräutigam.

Bekanntmachung.

Die Redaction wird hierdurch benachrichtigt, daß auf den unter dem 16. v. Mts. im Auftrag der Administration des Bureau Veritas, Lloyd universel in Paris angebrachten Antrag des Capitaine Expert des Bureau Carl Rüseke zu Stettin das Werk:

Veritas Universal-Institut.

in das zum Schutz der den Autoren, ihren gesetzlichen Vertretern und Rechtsnachfolgern zustehenden Rechte hier geführte Register französischer Bücher und Musikalien eingetragen worden ist.

Berlin, den 18. April 1867.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.
In Vertretung
Lehnert.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Bädeker in Coblenz.

3128. **Baedeker, K.,** Deutschland nebst Theilen der angrenzenden Länder. Handbuch f. Reisende 2. Thl.: Mittel- u. Nord-Deutschland. 13. Aufl. 8. In engl. Einb. * 1⅔ ℛ

Bädeker in Coblenz ferner:

3129. **Baedeker, K.,** Paris u. Nord-Frankreich nebst den Eisenbahn-Routen vom Rhein u. der Schweiz nach Paris. Handbuch f. Reisende. 6. Aufl. 8. In engl. Einb. * 1 ℛ 18 Ng

F. Frommann in Jena.

3130. **Pichler, A.,** allerlei Geschichten aus Tirol. 8. Geh. * 1⅓ ℛ

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

3131. **Klopp, O.,** der König Friedrich II. v. Preußen u. seine Politik. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 3 ℛ

Knapp's Verlag in Halle.

3132. **Franke, G.,** die Meisterprüfung der Bauhandwerker. Eine Zusammenstellg. der darauf bezügl. Bestimmgn. nach preuß., sächs. u. bayer. Gesetze 2c. gr. 8. Geh. * ⅔ ℛ

3133. **Menzel, C. A.,** der Bau d. Eis-Kellers sowohl in wie über der Erde, vermittelst Torf, Stroh od. Rohr 2c. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * ½ ℛ

Manz in München.

3134. **Kolb, M.,** der königliche botanische Garten in München. gr. 8. Geh. * 1⅓ ℛ

Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

3135. **Schmeding, F.,** der Aufenthalt der Candidaten der modernen Philologie im Auslande. gr. 8. Geh. ¼ ℛ

Schwabe in Halle.

3136. **Dibelius, W.,** Gebete f. die Jugend zum Haus- u. Schulgebrauche. 2. Aufl. gr. 16. Geh. ⅓ ℛ; cart. 12 Ng

Voigt in Weimar.

3137. **Cannabich's, J. G. F.,** Lehrbuch der Geographie nach den neuesten Friedensbestimmungen. 18. Aufl. Neu bearb. v. F. M. Oertel. 1. Bd. 2. Lfg. gr. 8. Geh. * ⅓ ℛ

Hachette & Co. in Paris.

Joanne, A., Paris-Diamant. Nouveau guide. 16. In engl. Einb. * 16 Ng

Liste alphabétique des rues de Paris centenant les avenues, les barrières, les boulevards etc. 8. In engl. Einb. * ⅔ ℛ

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[9984.] Stockholm, den 1. April 1867.

P. P.

Ich erfülle hiermit die traurige Pflicht, Ihnen die Anzeige zu machen, dass mein geliebter Gatte, der Königl. Hof- und Universitätsbuchhändler

Herr Adolf Bonnier

am 31. März d. J. nach sechstägigem Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Das Geschäft, sowohl in Stockholm als die Filialhandlung in Upsala, wird ohne Unterbrechung unter der bisherigen Firma mit ungeschwächten Mitteln fortgeführt werden. Mein noch minderjähriger Sohn Isidor ist bestimmt, später das Geschäft zu übernehmen.

Die schwedischen Gesetze gestatten jedoch nicht, eher Auszahlungen zu machen, bevor ein vollständiges Inventarium über die Hinterlassenschaft des Verstorbenen aufgenommen ist und sämmtliche Schulden ermittelt sind; zu dieser Aufstellung gibt das Gesetz einen Zeitraum von 3 bis 6 Monaten. Hieraus folgt, dass die Zahlungen zur bevorstehenden Oster-Messe vorläufig nicht geleistet werden können, sondern erst nach Ablauf der gesetzlichen Frist. Die Messarbeiten nehmen unterdessen ihren ungestörten Fortgang, so dass es mir möglich sein wird, zur Oster-Messe Remittenden- und Disponendenverzeichnisse nebst Abschluss einsenden zu können.

Um eine genaue Abrechnung anfertigen zu können, habe ich mich entschlossen,

alle Sendungen, welche bis zum 1. April hier eingetroffen sind, sowie alle bis dahin von der Firma expedirten Bestellungen in die Rechnung 1866 *aufzunehmen,*

und werde ich Ihnen mit dem Abschluss die Sendungen aufgeben, welche bis zu obigem Tage hier eintrafen, resp. an Sie abgingen.

Vom heutigen Tage an überwachen der Bruder und Schwager des Verstorbenen das Geschäft und übernehmen zugleich die Garantie für alle weiter eingehenden Sendungen, sowie für die Disponenden aus vorjähriger Rechnung.

Ich bitte Sie zugleich, dem Geschäfte das bisher bewiesene Vertrauen erhalten und demselben ohne Unterbrechung Fortsetzungen und Neuigkeiten zukommen lassen zu wollen; es wird nichts versäumt werden, den bewährten Ruf der Firma zu erhalten und weiter zu verbreiten.

Die Commissionen für das Geschäft werden nach wie vor die Herren K. F. Köhler in Leipzig, C. Reinwald in Paris und Longman, Green & Co. in London zu besorgen die Güte haben.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Sophie Bonnier.

Stockholm, den 1. April 1867.

P. P.

Bezugnehmend auf obige Mittheilung der Wittwe Sophie Bonnier, hinsichtlich der Fortführung des Geschäftes ihres verstorbenen Gatten, erklären wir uns hiermit bereit, die Garantie für alle vom 1. April d. J. eingehenden Sendungen, sowie für die Disponenden aus vorjähriger Rechnung zu übernehmen.

Ueber die uns zu Gebote stehenden Mittel, diesem Versprechen in seiner ganzen Tragweite nachkommen zu können, ersuchen wir Sie, entweder hier am Platze oder bei den Herren Becker & Comp. in Leipzig, oder Hirschfeld & Wolff in Berlin Erkundigungen einziehen zu wollen, Sie werden von jeder Seite befriedigende Auskunft erhalten.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Albert Bonnier. Abr. Hirsch.

Verkaufsanträge.

[9985.] Verkauf einer Leihbibliothek. — In Folge der hier veränderten politischen Zustände beabsichtige ich meine deutsche Leihbibliothek, aus 3383 Nummern (nicht nur Bänden), sämmtlich gebunden, bestehend, en bloc, baar zu sehr billigem Preise zu verkaufen. Der Katalog steht auf Verlangen zu Diensten. Der Käufer würde den Neudruck des Katalogs, von dem ich demselben circa 800 Exempl. gratis überlasse, ersparen. Offerten erbitte mit directer Post.

Venedig, den 5. April 1867.

Justus Ebhardt.
(Libreria alla Fenice.)

[9986.] Ein im besten Betrieb stehendes Verlagsgeschäft Thüringens ist Verhältnisse halber incl. Verlagsrechten um den Preis von 10,000 Thlr. zu verkaufen. Näheres unter Chiffre S. F. durch die Exped. d. Bl.

[9987.] Ein großes Buchhandlungsgeschäft mit Nebenzweigen,
ein mittleres Buchhandlungsgeschäft mit Nebenzweigen,
ein kleines Buchhandlungsgeschäft mit Nebenzweigen,
theils in Schlesien, theils in einer Nachbarprovinz gelegen — ist durch Unterzeichneten preiswürdig zu verkaufen. Bedingungen solid und entgegenkommend. — Gef. Anträge franco erbeten. Discretion gegenseitig vorausgesetzt.

W. Clar's Verlag in Breslau.

Theilhabergesuche.

[9988.] Zur Gründung eines Musikalien-Verlags- und Sortimentsgeschäfts in Berlin wird ein Theilnehmer mit einer Baareinlage von 8—10,000 Thlr. gesucht. Adressen werden sub H. R. durch die Musikalienhandlung des Herrn R. Seitz in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[9989.] Soeben erhielten wir aus Calcutta:

Report on the Calcutta Cyclone of the 5. October 1864, by Lieut. Colonel Gastrell and H. F. Blanford. With maps and diagrams. 8. Calcutta 1866. 2 ℛ 15 Ng netto baar.

Williams & Norgate
in London und Edinburgh.

[9990.] Eben versenden wir pro nov.:

Praktische Anleitung
zum
gründlichen Unterricht in der Buchstabenrechnung.
Ausführliche Auflösung
der in
Dr. Ed. Heis' Sammlung von Beispielen
enthaltenen Aufgaben aus der
allgemeinen Arithmetik und Algebra.
Zum Selbstunterricht bestimmt
von
R. Ruland.

Preis 1 ℛ 15 Sℊ mit ⅓.

Von demselben Herausgeber erschien bei uns in zweiter verbesserter und vermehrter Auflage: **Ausführliche Auflösung** der in Dr. Ed. Heis' Sammlung von Beispielen enthaltenen Gleichungen und Progressionen. Preis 1 ℛ 18 Sℊ mit ⅓.

Ueberall, wo die Heis'sche Sammlung in Gebrauch ist, bitten wir, Exemplare obiger Auflösungsbücher auf Lager zu halten.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[9991.] Die geehrten Sortimentshandlungen erlaube mir wiederholt darauf aufmerksam zu machen, daß von der wichtigen Broschüre:

Die
Reden des Grafen von Bismark-Schönhausen

nichts unverlangt und nur den gleichzeitigen festen oder Baar-Bestellungen entsprechend à cond. versandt wurde.

Vom Heft I. ist der dritte Abdruck erschienen.

Heft II.: die Reden, gehalten nach dem 1. April im Reichstage, über die Einverleibung Schleswig-Holsteins und den Grenzverkehr mit Rußland, im Abgeordnetenhause, sowie die Rede Sr. Majestät beim Schluß des Reichstags enthaltend,

erscheint in einigen Tagen 3 Bogen stark à 6 Sℊ ord. mit ⅓.

Beide Hefte werden einzeln abgegeben.

Gleichzeitig erscheinen beide Hefte zusammen in Umschlag broschirt zum Preise von 12 Sℊ ord., 8 Sℊ netto.

Fest 11/12, baar 7/6, 50 Expl. baar mit 50 % und Inserat mit Firma auf meine Kosten.

Keine Broschüre, keine Zeitung gibt ein so klares Bild über die großartigen leitenden Ideen sowohl der inneren, wie der äußeren Politik der jetzigen Regierung Preußens, als die Sammlung aller im Reichstage gehaltenen Reden des Grafen Bismark.

Es wird daher auch die kleinste Sortimentshandlung nicht Gefahr laufen bei einer festen oder Baar-Bestellung neben à cond.-Aufträgen, um so weniger, da ich Ihre Bemühungen auf Absatz durch sehr zahlreiche Inserate und massenhafte Versendung von Recensions-Exemplaren kräftigst unterstütze.

Zur Angabe Ihres Bedarfs à cond., fest und baar wollen Sie sich gef. des Wahlzettels bedienen.

Ergebenst

Berlin, 23. April 1867.

Fr. Kortkampf.

Verlag von Justus Perthes in Gotha.

[9992.]

Stieler:
Karte von Deutschland, dem Königreich der Niederlande, dem Königreich Belgien, der Schweiz
und den angrenzenden Ländern bis Paris, Lyon etc.

Massstab 1:740,000. 25 color. Blätter.
Neue Auflage. 1867.

In Lieferungen. 1—7. (je 3 Bl.) jede 16 Nℊ (mit 25 %). 8. (4 Bl.) 22 Nℊ (mit 25 %).

Erscheint als Neuigkeit und als Ergänzung zu der neuen Lieferungsausgabe von Stieler's Handatlas.

Bereits versandt:
Lfg. 1. (Bl. XII. XIV. XVIII.)

Zur Versendung bereit:
Lfg. 2. (Bl. VII. VIII. IX.)

Binnen wenigen Tagen fertig:
(Doppel-)Lfg. 3. 4. (Bl. VI. XI. XIII. XVI. XVII. XXI.)

Mit diesen vier Lieferungen liegt dann die westliche Hälfte der Karte von Deutschland vor.

Ein höherer preussischer Officier schrieb, als diese neue Auflage im Stich nahezu vollendet war:

„Diese Karte zeichnet sich namentlich durch Deutlichkeit so vortheilhaft vor vielen anderen aus und enthält so viele Details, dass sie sich vorzugsweise zum Gebrauch bei Märschen eignet. Dieselbe ist im verflossenen Feldzuge mit solchem Nutzen verwandt, dass eine neue Auflage, bei der gleich die neuen politischen Grenzen, sowie die neu entstandenen Eisenbahnen berücksichtigt werden könnten, günstige Resultate ergeben müsste."

In feste Rechnung: 13/12 Expl. } m. 25%.
Gegen baar: 7/6, 15/12, 31/24 Ex. }

Diez:
Deutschland, Königreich der Niederlande, Königreich Belgien und die Schweiz
nebst Theilen der angrenzenden Länder.
4 colorirte Blätter.
Neue Auflage 1867
mit sehr deutlichem Neustich der Eisenbahnen.

In neuer Einrichtung, in Carton: 1⅚ ℛ (mit 25 %).

In feste Rechnung: 7/6 Expl. (mit 25 %).
Gegen baar mit 40 % (ohne Freiexpl.).

Friedrich:
Post- und Eisenbahnkarte von Deutschland, den Niederlanden, Belgien und der Schweiz etc.
1867.
Ein color. Blatt.

15 Nℊ (mit 25 %). Gegen baar mit 50 % (ohne Freiexpl.).

Für die Reisezeit.

[9993.]

In unserem Verlage ist erschienen:

Eisenbahnkarte
von
Central-Europa.
Mit Anführung der im Bau begriffenen und projectirten Bahnen.
Bearbeitet
von
Dr. **Julius Michaelis.**
12. Auflage.
= 1867. =

Cart. 15 Nℊ mit 33⅓ % und auf 6:1 Freiexpl. Gegen baar 50 % ohne Freiexemplare.

Auf Leinwand 1 ℛ mit 25 %. Gegen baar mit 33⅓ %.

Die projectirten Bahnen machen die Karte auch Börsenmännern und Eisenbahnactionären sehr brauchbar.

Königl. Hofbuchhdlg. von **Hermann Burdach** in Dresden.

[9994.] Soeben erschien:

Vom Fels zum Meer.
Vaterländische Gedichte
von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage
nebst einleitenden geschichtlichen Vorbemerkungen
für
Schule und Haus
herausgegeben
von
Dr. **Max Remy.**
(15 Bogen. Preis 10 Sℊ mit 25 %.)

Auszug aus des Herausgebers größerem Werke:
Vom Fels zum Meer.
Vaterländische Gedichte von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage, in chronologischer Folge geordnet, nebst historischen Einleitungen, für Schule und Haus.

Berlin, April 1867.

F. Heinicke.

[9995.] Soeben erschien:

Das heilige
Sacrament der Firmung.
Predigten und Anreden zur Vorbereitung auf die heilige Firmung, vor und nach der Ausspendung und für das Jahrgedächtniß des Empfanges derselben. Nebst einigen Predigtentwürfen.
Von einem Pfarrer der Erzdiöcese Köln
(Verf. der „Feier der ersten hl. Comm.").
19 Bogen gr. 8. Geh. 20 Sℊ ord., 13½ Sℊ netto.

Handlungen, die noch nicht pro novitate bestellten, wollen ihren Bedarf gef. bald angeben, da die Firmzeit schon so nahe bevorsteht.

Paderborn, April 1867.

Ferdinand Schöningh.

Zur gef. Beachtung.

[9996.]

Aus dem Verlage des Herrn A. Büchting in Nordhausen gingen folgende Werke in den unsern über:

Haacke, Dr. **August**, Aufgaben zum Uebersetzen ins Lateinische. Erster Theil: Aufgaben behufs Einübung der Formenlehre. Dritte Auflage. gr. 8. 1864. 7½ Sgr. ord. — 5 Sgr. no.

— do. Zweiter Theil: Aufgaben behufs Einübung der elementaren Syntax für Quinta und Quarta. Fünfte Auflage. gr. 8. 1867. 15 Sgr. ord. — 10 Sgr. no.

— do. Dritter Theil: Aufgaben für Tertia. gr. 8. 1858. 18 Sgr. ord. — 12 Sgr. no.

— Beiträge zu einer neugestaltung der griechischen grammatik. I. Heft: Die flexion des griechischen verbums in der attischen und gemeinen prosa. gr. 8. 1850. 12 Sgr. ord. — 8 Sgr. no. — II. Heft: Der gebrauch der genera des griechischen verbums. gr. 8. 1852. 15 Sgr. ord. — 10 Sgr. no.

— Proben eines lehrbuchs für den philosoph. unterricht in gymnasien, mit einem vorworte über zweck und methode dieses unterrichts. gr. 8. 1855. 18 Sgr. ord. — 12 Sgr. no.

— Quaestionum Homericarum capita duo. gr. 8. 1857. 6 Sgr. ord. — 4 Sgr. no.

und bitten wir, Bestellungen von jetzt ab an uns gelangen zu lassen. Wir liefern wie bei unsern übrigen Schulbüchern auf 12 + 1 Freiexemplar.

Berlin, 15. April 1867.

Weidmannsche Buchhandlg.

[9997.] Von

Ohmann,

Schulwandkarte des Preussischen Staates

mit den Norddeutschen Bundesländern.

9 Blatt. 6. Auflage. 1 ℛ 15 Sgr. ord.

habe ich auf vielseitiges Verlangen eine Anzahl fertigen lassen, die Eintheilung der neuen Landestheile nach ihren alten Verbänden zu Grunde legend, so daß Schleswig mit Holstein — ganz Hannover — Hessen mit Nassau und Frankfurt — je eine neue Provinz bilden.

Die Anlage der Karte, auf der jede preußische Provinz der bessern Uebersicht halber mit einer besonderen Farbe abgegrenzt ist, erlaubt vorläufig nur fest zu liefern. Eine allgemeine Versendung findet erst statt, wenn officiell die Eintheilung der neuen Landestheile vollzogen sein wird.

Sämmtliche feste Bestellungen sind heute expedirt. Indem ich bitte, auch dieser praktischen Karte eine gleiche Verwendung zutheil werden zu lassen, wie Sie solche den neuen Ausgaben der

Ohmann'schen Wandkarte von Deutschland und Europa

zuwenden, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, den 20. April 1867.

A. Wruck (Kortmann's Verlag).

[9998.] Soeben wurde an alle Handlungen versandt, welche davon verlangten:

Lebensweihe

für

Jungfrauen.

Von

St. Friedr. Evertsbusch,

evang. Pfarrer in Lennep.

21 Bogen 8. Eleg. gebunden in engl. Cambrik mit Goldschnitt. Preis 2 ℛ.

Feine Ausgabe, auf Velinpapier. Sehr eleg. gebunden in engl. Cambrik mit Goldschnitt. Preis 3 ℛ.

(Nur fest oder baar.)

Dieses von echt evangelischem Geiste getragene Werk des bekannten Verfassers ist für die

Töchter evangelischer Familien

geschrieben und eignet sich in seiner eleganten Ausstattung zum Geschenk bei jedem Anlass. Es spricht mit begeisternden Worten zu den Herzen der weiblichen Jugend, die es in liebevoller — nicht pedantischer — Weise veredeln, der es ein aufrichtig treuer Freund durchs Leben sein will.

Bezugsbedingungen: in Rechnung 30% und 11/10, baar 40% und 11/10. Ich ersuche meine Herren Collegen für dieses gediegene und elegant ausgestattete Buch um gef. energische und nachhaltige Verwendung.

Elberfeld, im April 1867.

R. L. Friderichs.

[9999.] Zur Vervollständigung des Lagers steht auf Verlangen in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten:

Uebersichtstabelle der krystallisirten Mineralien

zum

Gebrauch bei krystallographischen Uebungen zusammengestellt

von

O. Bütschly,

Assistent der Mineralogie an der polyt. Schule in Carlsruhe.

Preis 21 kr. oder 6 Ngr.

A. Bielefeld in Carlsruhe.

Librairie Orientale de Maisonneuve & Co.,

Paris, 15 Quai Voltaire.

Leipzig, F. A. Brockhaus.

[10000.]

Chabas, l'inscription hiéroglyphique de Rosette, analysée et comparée à la version grecque. Avec deux planches et un glossaire égypto-grec. In-8. 1867. Br. 6 fr. 50 c.

Rosny (**L. de**), Dictionnaire des signes idéographiques de la Chine, avec leur prononciation usitée au Japon. 1867. In-8. 226 p. Br. 20 fr.

Mallouf (**N.**), Dictionnaire turc-français. Vol. II. (fin). Un beau volume in-12. 1867. Br. 15 fr.

---

de Rougé, Chrestomathie Égyptienne.

[10001.]

In meinem Verlage ist erschienen und geht in diesen Tagen an die Besteller ab:

de Rougé, Chrestomathie Égyptienne. Première Partie. Introduction à l'étude des écritures de la langue égyptienne. Premier fascicule. 150 pages et 15 tableaux in-4. Preis 6 ℛ 12 Ngr. ord., 4 ℛ 24 Ngr. netto.

Ich sende dieses für jeden Egyptologen und öffentliche Bibliothek unentbehrliche Werk, die erste auf neue Forschungen sich stützende Grammatik der egyptischen Sprache, ohne Ausnahme nur auf Verlangen in einem Expl. à cond.

Die erste Abtheilung, Grammatik, erscheint in 4 Lieferungen, die nicht getrennt verkauft werden; die Abnehmer verpflichten sich, die Grammatik, welche wohl in einem Jahr beendet wird, zu nehmen.

Nach Erscheinen der 4. Lieferung tritt der Ladenpreis von 30 ℛ ord. ein.

Ergebenst

Paris, den 11. April 1867.

A. Franck (F. Vieweg).

[10002.] Zur Nachricht,

dass ich wieder in den Besitz von mehreren Exemplaren des fast vergriffenen höchst interessanten Buches:

Dei Dialetti comunemente chiamati Romanici messi a confronto coi Dialetti consimili esistenti nel Tirolo. Dissertazione esposta e corredata d'un triplice Vocabolario Sanscritto, Celtico ed Osco, d'un Poliglotto dell' Orazione Dominicale in cento Lingue, e d'un Quadro sinottico d'alfabeti coordinati a seconda del Latino dal Sacerdote Prof. Giuseppe Giorgio Sulzer. Mit lithographirten Tafeln. gr. 8. Trento. (Ladenpreis 2 ℛ.)

gekommen bin und dasselbe bis auf weitere Anzeige für 22½ Ngr. netto baar ohne Freiexemplare debitire.

Trient, 11. April 1867.

Johann Seiser.

[10003.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und kommt Anfang Mai zur Versendung:

Die Erziehung.

Von

Felix Dupanloup,

Bischof zu Orleans und Mitglied der französ. Akademie.

Autorisirte Uebersetzung.

Erster Theil.

Von der Erziehung im Allgemeinen.

27 Bogen 8. Geh. Preis 1 fl. 48 kr. rh. = 1 ℛ.

Das ganze Werk, welches im Original in kurzer Zeit sieben Auflagen erlebte, wird aus drei Bänden bestehen und im Laufe dieses Jahres vollständig erscheinen.

☞ Ich gebe 33⅓% in Rechnung und auf 12 X 1 Freiexemplar.

Mainz, im April 1867.

Franz Kirchheim.

Nova von B. F. Voigt in Weimar.

[10004.]

Mit Factur vom 1. April versandte ich pro novitate und ersuche die verehrlichen Handlungen, welche Nova von mir unverlangt nicht erhalten, gefälligst à cond. zu verlangen:

Jaeger, H., der Hausgarten. — Ideen und Anleitung zur Einrichtung, Ausstattung und Erhaltung geschmackvoller Haus- und Vorstadt-Gärten, sowol für den Luxus, als zur Nutzung. gr. 4. Geh. 2 ℛ.

☞ Auch diesen Artikel liefere mit 33⅓% Rabatt und bitte, mit Rücksicht auf die Jahreszeit, Ihren Bedarf gefälligst recht bald zu verlangen.

[10005.] Soeben erschien:

Der Beruf des Hauses und der Schule in dem Werke christlicher Erziehung. Ein Vortrag gehalten im Evangelischen Verein zu Hannover von R. Steinmetz, Inspector des Schullehrer-Seminars. In Umschlag geheftet 5 Ngr.

Hannover. **Carl Meyer.**

[10006.] Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

Meiring, grosse lateinische Grammatik.
— lateinische Uebungen. I. Abthlg.
— lateinisches Vocabularium.

nur von uns zu beziehen sind.

Die lateinische Schulgrammatik von Siberti-Meiring, Meiring's kleine lateinische Grammatik, sowie dessen lateinische Uebungen II. Abtheilung liefert noch Herr T. Hebicht. Bei Bestellungen bitten wir hierauf genau zu achten.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[10007.] In Commissionsverlag ist bei mir erschienen:

Die Verfassung des norddeutschen Bundes.

Preis: 3 Ngr ord. und 2 Ngr netto baar.

Ich expedire diesen Commissionsartikel nur baar und nicht unter 3 Exemplaren, 50 Exempl. (mit 50% Rabatt) für 2 ℛ 15 Ngr.

Ich empfehle Ihrer gef. thätigen Verwendung diese kleine, sauber ausgestattete, correcte und billige Ausgabe.

Berlin. **Albert Goldschmidt.**
(Commissions-Verlag.)

[10008.] Beim Beginn des Sommersemesters erlauben wir uns

P. F. Cürie's Anleitung zur Bestimmung der Pflanzen.

11. Aufl. 3. Aufl. der Bearbeitung von A. Lüben.
Preis 1 ℛ.

wiederholt in Erinnerung zu bringen. Da jetzt überall häufige Nachfrage nach dem Buche sein wird, so bitten wir, das Lager rechtzeitig mit Ex. versehen zu wollen.

Leipzig, April 1867.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.
Verlags-Conto.

[10009.] Bei **Gebrüder Jelen's** Separat-Conto in Przemyśl ist in Commission erschienen:

Göthe-Studien von Caro. Aus dem Französischen von Iwan Germak. 8. (151 S.) Przemyśl 1867. Preis 20 Sgr mit 25% Rabatt.

Da nur eine sehr kleine Auflage veranstaltet wurde, die eine allgemeine Versendung nicht zuläßt, so bitten wir die geehrten Herren Collegen, welche eine Aussicht auf Absatz haben, hiervon mäßig à condition zu verlangen. — Exemplare sind stets bei unseren Herren Commissionären in Leipzig und Wien vorräthig.

Przemyśl, den 6. April 1867.

Gebrüder Jelen's Separat-Conto.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[10010.] Folgendes Circular ist soeben versandt worden:

Stuttgart, den 30. März 1867.

P. P.

Zu Anfang Mai erscheint in meinem Verlage:

Ludwig Uhland, seine Freunde und Zeitgenossen.

Erinnerungen
von
Karl Mayer.

2 Bände gr. 8. Velinpapier. Eleg. geh. 3 ℛ 10 Ngr oder 5 fl. 40 kr. rhein. ord.
Gegen baar 7—6 Exemplare.

Ludwig Uhland, der Dichter, der Forscher, der unerschütterliche Kämpfer für Freiheit und Recht, ist dem deutschen Volke in all seinen Schichten theuer, und Karl Mayer, selbst ein hervorragendes Mitglied des schwäbischen Dichterkreises, der älteste und vertrauteste von Uhland's Freunden, ist, wenn irgend einer dazu berufen, uns von dem Geschiedenen, von all den gemeinsamen Jugendgenossen, von dem ganzen fröhlichen und ernsten, reichen und tiefgemüthlichen Leben und Streben der entschwundenen Zeit zu erzählen. Aber er erzählt uns nicht bloß davon, er erweckt, möchten wir sagen, dieses Leben von neuem und läßt uns an diesem Streben Theil nehmen: wir erhalten Uhland's Briefe vom Jahre 1807 an bis in die letzte Lebenszeit in fast ununterbrochener Reihe; wir empfangen eine große Zahl seiner ungedruckten Jugendgedichte; wir lesen zahlreiche Briefe und Gedichte von Kerner, August Mayer, Schwab, Varnhagen und Rosa Maria, Assing, Thorbecke, Neander und vielen Anderen. — Da haben wir kein Wort einer Empfehlung hinzuzufügen. Das Publicum kann diese unschätzbaren Reliquien und Erinnerungen nur mit herzlicher Freude willkommen heißen.

Da aber die Auflage des Buches nicht groß ist, so kann ich à cond.-Bestellungen nur ausführen, wenn auch wenigstens ein Exemplar fest bestellt wird.

Hochachtungsvoll

Adolph Krabbe.

Wichtig für Bibliothekare, Orientalisten und das allgemeine Publicum!

[10011.]

The History of India from the earliest ages, by J. Talboys Wheeler, Assistent Secretary to the Government of India in the foreign department etc. Vol. I. The Vedic period and the Maha Bharata. With a map of India to illustrate the Maha Bharata. 8. VIII and 536 p. London 1867. 18 sh.

Obgleich schon mehr als ein Jahrhundert seit der festen Begründung der englischen Herrschaft in Indien verflossen ist, so fehlt es doch noch an einer Geschichte Indiens, die nicht nur die Politik der englischen Regierung in ihren Beziehungen zu den einheimischen Fürsten, sondern namentlich auch die religiöse und culturhistorische Entwickelung des Volkes in nur einigermassen erschöpfender Weise behandelt.

Diese Lücke beabsichtigt Herr J. T. Wheeler, ein durch seine literarischen Leistungen und durch seine hohe Stellung im Dienste der indischen Regierung gleich hervorragender Mann, in dem oben angekündigten Werke auszufüllen.

Die älteste Geschichte Indiens hat bekanntlich keine anderen Quellen als die vedischen Dichtungen und die grossen Nationalepen, das Maha-Bharata und Ramayana. So unsicher indessen auch die historischen Resultate sind, die sich aus diesen Quellen ableiten lassen, so gross ist doch das Ansehen, welches diese bis auf den heutigen Tag bei den Indern geniessen, und der Einfluss, den sie auf das Leben des Volkes ausüben. Herr Wheeler hat daher die ersten Bände seines Werkes speciell denselben gewidmet; und das Material, welches sie enthalten, wird selbst den indischen Fachgelehrten von grossem Werthe sein, da es auf authentische Uebersetzungen und Auszüge aus den Originalquellen, die sich handschriftlich im Besitze der indischen Regierung befinden, gegründet ist.

Der erste Band, welcher in wenigen Tagen erscheinen wird, umfasst die vedische Periode und die des Maha-Bharata, dessen wichtigste Legenden es mittheilt; und der zweite, welcher im October d. Jahres veröffentlicht werden soll, behandelt die Periode des Ramayana.

Der dritte Band wird die Resultate, die sich aus den beiden ersten Bänden ergeben, und ausserdem diejenigen, die auf anderen wichtigen Werken der Sanskrit-Literatur und den muselmännischen Geschichtsschreibern beruhen, ausführlich behandeln.

Ueber die späteren Bände dieses wichtigen Werkes, welche speciell über die englische Herrschaft in Indien von ihrem ersten Anfange an, seit der Begründung der ostindischen Compagnie, bis auf die neueste Zeit handeln, behalten wir uns spätere nähere Mittheilungen vor.

Handlungen, mit denen wir nicht das Vergnügen haben in Rechnung zu stehen, wollen ihren Bedarf von denjenigen Häusern verlangen, welche sich eingehend mit dem Import von englischer Literatur befassen.

London, 1. April 1867.

Trübner & Co.
60, Paternoster Row.

SLUB
Wir führen Wissen.

Paris-Guide.

Gef. Beachtung empfohlen!

[10012.]

In der ersten Anzeige unseres Guide im Börsenblatt hatten wir den Monat März als den Zeitpunkt des Erscheinens bezeichnet; da wir jedoch die größtmöglichste Vollständigkeit für unser Werk anstrebten und nur Gediegenes liefern wollen, so ist uns der Stoff während der Arbeit so angeschwollen, daß wir nicht den zuerst bestimmten Termin einhalten konnten und wir außerdem anstatt circa 1200 Seiten Text deren etwa 2000 bringen werden. Die Illustrationen, welche anfangs auf circa 80 veranschlagt waren, sind auf 112 gestiegen; anstatt 6 Pläne haben wir deren 25, außerdem 4 Bogen Facsimile der Autographen aller Mitarbeiter, den großen Plan von Paris, einen Index aller Straßen, Plätze, Quais, Avenuen 2c. 2c. mit Hinweis auf den Plan und endlich als ganz neuen Zusatz ein Capitel über die Ausstellung dieses Jahres, dessen Behandlung wir eminenten Specialitäten anvertraut haben und das unserem Guide noch mehr Werth verleihen wird.

Um Ihnen, geehrte Herren Collegen, einen kurzen Begriff zu geben von den Erweiterungen unseres Guide, wird es genügen, einige der Hauptartikel zu citiren, die an für sich selbst genommen kleine Werke bilden könnten. — Die Musées du Louvre und die Beschreibung der Gemälde, Sculpturen und Kunstwerke von Théophile Gautier, dem Meister der Kunstkritik, nimmt in unserm Buche mehr als 100 Seiten ein, von denen jede 2500 Lettern faßt, also Stoff, um 3 Seiten eines gewöhnlichen Buches daraus zu machen. Ebenso ausführlich sind die anderen Museen behandelt. Auch die Theater, von Al. Dumas Fils, Emile Augier, Nestor Roqueplan beschrieben, nehmen gleichen Raum ein. Die Monumente, Promenaden, Schulen, Institute 2c. sind entsprechend behandelt worden, und wohl nie hat man eine so vollständige Beschreibung in so anziehender Weise geschildert in Händen gehabt. — Die Einleitung von Victor Hugo, die anfangs nur ein kurzer Ueberblick von 4—5 Seiten werden sollte, ist zu einer reizenden Studie geworden, die etwa 70—80 Seiten eines gewöhnlichen Bandes füllen wird; dieselbe soll, wie wir hoffen, den Käufern des Buches eine angenehme Ueberraschung bieten.

Eine ganz neue Partie des Guide bildet die Abhandlung über die in Paris lebenden Fremden. Es ist dies ein Gegenstand, der bisher noch nie behandelt worden ist. Die Käufer des Guide werden in schnellen Zügen die Gewohnheiten, die Lebensweise 2c. ihrer in Paris ansässigen Landsleute geschildert finden. Diese Fremden-Colonien sind zahlreich und haben inmitten der großen Weltstadt ihre eigene Physiognomie und ihre Intimität sich zu wahren gewußt. Jeder Reisende wird sich durch die Lectüre dieses Capitels bald mitten unter seinen Landsleuten fühlen. Jede Nationalität hat ihren speciellen Artikel; Deutsche, Engländer, Amerikaner, Schweizer, Belgier, Italiener, Spanier, Russen, Polen und selbst die Orientalen. Der Raum für jede Colonie war anfangs auf 2 Seiten berechnet, aber es ergab sich so viel des Interessanten zu erwähnen, daß diese Schilderung bis auf 120 Seiten in unserm Guide angewachsen ist, also ebenfalls beinahe ein specielles Werkchen bildet. Sie sehen, geehrte Herren Collegen, daß der Guide eine wahre Encyklopädie über Paris ist, dessen Werth noch erhöht wird durch die prachtvollen Illustrationen, welche ein Album von echt künstlerischem Werthe sein werden. Außerdem bietet unser Guide alle Nachweise eines praktischen Reisehandbuches und dies in so vollständiger Weise, daß wir keine Concurrenz zu fürchten brauchen.

Indem wir nun auf diese Weise das Material des Guide verdoppelten, sind wir genöthigt den Preis desselben zu erhöhen, theilen denselben jedoch in 2 Bände, jeden à 10 fr., und verkaufen jeden Band einzeln, so daß der Käufer keine größere Ausgabe zu machen hat, als anfänglich bestimmt war, und er für diesen Preis auch die versprochene Anzahl Bogen empfängt.

Wir bringen den Guide also jetzt in folgender Weise, die erste Abtheilung betitelt:

Paris-Guide

première partie.

La science et l'art.

Etwa 1000 Seiten Text mit 55 Illustrationen, Index der Strassen, Plätze etc., 19 Plänen nebst dem grossen Plan von Paris. Cartonn. in engl. Leinen.

Preis 10 fr.

Diese erste Abtheilung ist beendet und erscheint am 27. d. M.

Die 2. Abtheilung, unter der Presse und ziemlich weit vorgeschritten, erscheint im Monat Mai und führt den Titel:

Paris-Guide

deuxième partie.

La vie à Paris.

L'Exposition.

1 Band von über 1000 Seiten Text, 57 Illustrat., 6 Plänen der Umgebungen von Paris, den 4 Bogen Facsimile der Autographen und der Ansicht von der Ausstellung. Cartonn. in engl. Leinen.

Preis 10 fr.

Jede Abtheilung enthält die auf den Inhalt bezüglichen nothwendigen praktischen Nachweise für den Fremden und wird so ein vollständiges Ganze bilden.

In der ersten Abtheilung wird Paris in seinen Monumenten, Museen, Kirchen, Schulen, wissenschaftl. Instituten 2c. geschildert, während die zweite Abth. das lebende lustige und geschäftige Paris zeichnet, seine Promenaden, seine specielle Physiognomie, seine Vergnügungen, Gewohnheiten, Lebensquellen 2c. 2c.

In dieser Form bietet unser Guide den Vortheil der Handlichkeit und Bequemlichkeit, und läßt dem Käufer die Freiheit, diejenige Abtheilung zu wählen, welche seinem Geschmacke am besten zusagt. Wir hoffen allerdings, daß die Gediegenheit des Werkes den Käufer bald bestimmen wird, sich beide Abtheilungen anzuschaffen, und wird auf diese Weise unser Unternehmen für unsere Herren Collegen ein lohnendes Geschäft sein.

Unsere Bezugsbedingungen sind folgende:
Einzelne Exemplare mit 25 % Rabatt.
In Partien
7/5 Expl. für 50 fr. oder 28½ % Rabatt.
13/12 „ mit 25 % = 31 % Rabatt.
28/25 „ mit 25 % = 33 % „
54/50 „ mit 30 % = 35½ % „

A cond.-Bestellungen können wir nicht berücksichtigen, da die Herstellungskosten des Buches zu bedeutend sind, um uns dem Risico auszusetzen, daß uns diese Expl. bei festen Bestellungen fehlen könnten; diese sind schon so zahlreich, daß ein zweiter Abdruck nöthig wurde, ehe das Werk erschien.

Schließlich bemerken wir, daß alle Bestellungen für feste Rechnung genau notirt wurden, wir es aber für unsere Pflicht halten, da wir den Preis des Buches, allerdings auch den Umfang, erhöhten, deren Bestätigung oder Modificirung abzuwarten. Gänzliches Stillschweigen werden wir als Bestätigung ansehen.

Wir bitten die geehrten Herren Collegen, uns schnellstens die Bestellungen für die 2. Abth. zugehen zu lassen, damit bei der Expedition derselben kein nachtheiliger Verzug für sie entstehe.

Achtungsvoll

Brüssel, 18. April 1867.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

Für Gymnasien.

[10013.]

In den nächsten Wochen erscheint in meinem Verlage:

Abriss

der

hebräischen Laut- und Formenlehre

im Anschluss an

Gesenius-Roediger's Grammatik

für den

Elementarunterricht auf Gymnasien.

Von

Hermann Scholz,

Oberlehrer am Gymn. zu Gütersloh.

Ca. 2½ Bogen.

Dieser praktische Abriss dient zur Einführung des Schülers in die hebräische Grammatik, er bietet das für den Anfänger Unentbehrlichste in der einfachsten und fasslichsten Gestalt und kommt damit einem praktischen Bedürfnisse entgegen.

Bei der ausserordentlich weiten Verbreitung der grösseren Grammatik wird die Einführung dieses Abrisses auf Gymnasien leicht sein.

Ich bitte für denselben um Ihre thätigste Verwendung und Ihren Bedarf durch den Wahlzettel zu verschreiben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 23. April 1867.

F. C. W. Vogel.

[10014.] Bei mir erscheint:

Geschichte

der

öffentlichen Anstalten, Fonde und Stiftungen für die Armenversorgung in Wien.

Im Auftrage des Gemeinderathes der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt

bearbeitet

von

Karl Weiß,

städtischem Archivar und Bibliotekar.

gr. 8. 1867. 2 ℛ 10 Nl.

Die kleine Auflage gestattet mir nicht à cond.-Bestellungen berücksichtigen zu können.

Wien. **W. Braumüller,**

K. K. Hof- u. Univ.-Buchhdlr.

[10015.] Soeben erscheint in der **Allg. Deutschen Verlags-Anstalt** in Berlin und werden Bestellungen, welche bis zum 15. Mai eingehen, zum Subscriptionspreise — baar à 22½ Sgr — expedirt:

Regulativ
über
Reisekosten und Tagegelder bei Dienstreisen und Versetzungen
für
die Preußische Armee
nebst den Vorschriften über Vorspann-Gestellung und Beförderung von Truppen und Militär-Effecten auf Eisenbahnen, sowie über die Porto-Verhältnisse bei der Armee 2c.

Zur Benutzung bei Anfertigung und Prüfung der Liquidationen über Tagegelder, Reise-, Vorspann- und Eisenbahn- 2c. Transportkosten.

Herausgegeben
von
Dr. G. M. Kletke.
Dritte vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage.
Preis 1⅓ Thlr.

Ferner:

Die
Disciplinar-Bestrafung
der
Dienstvergehen
in
der Königl. Preuß. Armee,
in der Marine, der Militair-, Justiz- und Administrations-Beamten, sowie der evangel. Militair-Geistlichen
vom 21. October 1841, 10. April 1849, 7. Mai 1851 und 21. Juli 1852,
nebst den desfalsigen Erläuterungen und einem Anhange
enthaltend
die Allerhöchsten Verordnungen über die Ehrengerichte im Preußischen Heer und über die Bestrafung der Officiere wegen Zweikampfes vom 20. Juli 1843.
Von
Dr. G. M. Kletke.
Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.
Preis 1 Thlr.

Erläuterungen
zu den
Kriegs-Artikeln
für das
Preußische Heer.
Von
Dr. G. M. Kletke.
Preis 20 Sgr.

Parlamentstagebuch.

[10016.]
Das am 2. Mai erscheinende 7. Heft des Parlamentstagebuchs wird außer der Fortsetzung des Berichtes über die Verhandlungen des Reichstages, mit 3 Portraits, eine

Tabellarische Uebersicht
der
Abstimmungen im Reichstage

enthalten. Wir werden von dieser höchst interessanten Zusammenstellung einen
Separatabdruck zum Preise von 2½ Ngr
veranstalten und bitten, Bedarf verlangen zu wollen. Wir liefern baar für 1½ Ngr, einzelne Exemplare für 2 Ngr.

Leipzig. **Quandt & Händel.**

Tauchnitz Edition.

[10017.]
In der Presse:
Black Sheep
by
Edm. Yates.
Leipzig, den 23. April 1867.
Bernhard Tauchnitz.

[10018.] In diesen Tagen erscheint:
Die Verfassung des Norddeutschen Bundes.
Nach den Beschlüssen des Reichstags und den Erklärungen der Bundescommissarien.
1 Bogen gr. 8. Preis 1 Sgr netto baar.
Unter 5 Exempl. werden nicht abgegeben.
12 Exempl. 10 Sgr, 25 Exempl. 20 Sgr, 60 Exempl. 1 Thlr 20 Sgr, 120 Exempl. 3 Thlr 10 Sgr.
Die Feststellung des Ladenpreises überlasse ich Ihnen.
Bitte nach Wahlzettel zu verlangen.
Hochachtend
Berlin, 23. April 1867.
Fr. Kortkampf.

[10019.] Im Verlag des Unterzeichneten erscheint demnächst:
Evangelisches
Sonn- und Festtagsbrevier
für
Geistliche und Predigtamtskandidaten
oder
homiletisch-praktische Andeutungen zu einer erschöpfenden Benutzung der evangelischen Perikopen in leicht extemporirbaren Entwürfen
für
15 Jahrgänge
von
Dr. J. F. T. Wohlfarth,
Fürstl. Schwarzb. Kirchenrath.
Das Werk erscheint in Taschenbuchformat in 4 Lieferungen à 7½ Ngr für Subscribenten, Ladenpreis für das complete Werk 1 Thlr 10 Ngr.
Subscriptionseinladungen stehen nach Verlangen gern in beliebiger Anzahl zu Diensten.
Saalfeld, im April 1867.
C. Riese.

[10020.] Bei mir erscheint soeben:
Die Verfassung des Norddeutschen Bundes,
nach Berathung des Reichstages mit Preußen und den verbündeten Regierungen
endgiltig festgestellt
am 15. bis 17. April 1867.
1 Bogen gr. 8. Gefalzt 1 Ngr.
Ich gebe die Schrift nur baar, und nicht unter 10 Exemplaren, aber ich liefere
10 Exemplare (10 Ngr) für 6 Ngr baar,
50 Exemplare (1 Thlr 20 Ngr) für 25 Ngr baar,
100 Exemplare (3 Thlr 10 Ngr) für 1 Thlr 15 Ngr baar.
Durch Colportage ist ein ganz enormes Geschäft zu machen. Lager in Gera und Leipzig.
Gera, 17. April 1867.
Hermann Kanitz.
(Nur hier angezeigt.)

Uebersetzungs-Anzeigen.

[10021.] In unserem Verlage wird nächstens erscheinen eine deutsche Uebersetzung des berühmten russischen Romans von
Krestoffski,
Petersburger Enthüllungen.
Ein Buch von den Hungrigen und Satten.
4 Bände 8.
Mit Bewilligung des Petersburger Verlegers und mit Hinzufügung aller im Manuscript von der russischen Censur gestrichenen und daher noch nicht veröffentlichten Stellen.
Der Roman hat in Rußland ein ungewöhnliches Aufsehen erregt. Er geißelt die dortigen socialen Zustände mit charakteristischer Schärfe und bewegt sich streng auf historischem Boden.
Ueber Preis und Bezugsbedingungen behalten wir uns weitere Mittheilungen vor.
Berlin, den 15. April 1867.
A. Sacco Nachfolger.

Angebotene Bücher u. s. w.

[10022.] **A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.** in Paris offeriren und sehen baldigen Geboten entgegen:
1 Meyer's Conv.-Lexikon. 15 Bde. Ausg. 1857. Geb.

Preisherabsetzung.

[10023.]
In ganzer Restauflage übernahmen wir:
Meyer-Ahrens, die Heilquellen und Kurorte der Schweiz. 2 Bde. 940 Seiten. 1860.
Ladenpreis 4 Thlr 15 Ngr.
Wir liefern Exemplare zu
1 Thlr 20 Ngr netto baar
franco Leipzig und Stuttgart.
Schweizer. Antiquariat in Zürich.

[10024.] **Johann Seiser** in Trient offerirt in ganz neuen Exemplaren und sieht entsprechenden Geboten entgegen:

Nuova Enciclopedia popolare italiana ovvero Dizionario generale di scienze, lettere, arti, storia, geografia ecc. ecc. Opera compilata sulle migliori in tal genere inglesi, tedesche e francesi coll' assistenza e col consiglio di scienziati e letterati italiani, corredata di molte incisioni in legno inserite nel testo, e di tavole in rame. Quarta edizione. Complet sammt Atlas in 597 Lieferungen. 4. Torino. (Ladenpreis 597 fr.)

☞ Dieses in seiner Art einzig dastehende Werk wurde erst vor kurzem unter den glücklichsten Auspicien der Vollendung entgegengeführt.

Berti-Pichat, Istituzioni scientifiche e tecniche ossia corso teorico e pratico di agricoltura. Dispensa 1—114. gr. 8. Torino. (Ladenpreis 114 fr.)

Wird fortgesetzt, und kommen vielleicht noch weitere 70 Lieferungen heraus, die ich billigst nachzuliefern bestrebt sein würde.

☞ Beachtenswerthe Bücherofferte.

[10025.]

Jm. Müller in Leipzig offerirt:

1 Goethe's Werke. 6½ ℛ. — 1 Schiller's Werke. 1⅚ ℛ. — 1 Lenau's Gedichte und Nachlaß. 18 Ngl. — 1 Platen's Werke. 22½ Ngl. — 1 Wieland's Werke. 3 ℛ. — 1 Thümmel's Werke. 18 Ngl. — 1 Pyrker's Werke. 12 Ngl. — 1 Humboldt, Kosmos. 1½ ℛ. — 1 Humboldt, Ansichten d. Natur. 7½ Ngl. Sämmtlich aus der Cotta-Göschen'schen Volksbibliothek der deutschen Classiker. Brosch. Neu.

☞ Zusammengenommen für 14½ ℛ.

1 Rothschild's Taschenbuch f. Kaufleute. 6. Aufl. Geb. in Originalbd. (1⅚ ℛ) 25 Ngl.

1 Petermann, geogr. Mittheilungen 1855—62. Geb. in Originalbd.: 1855 4 ℛ, 1856 3 ℛ, 1857 2½ ℛ, 1858—62 à 2⅓ ℛ. Schönes Exemplar.

☞ Zusammengenommen für nur 17 ℛ.

1 Gartenlaube 1854—66 in Nrn.: 1854 3 ℛ, 1855 2 ℛ, 1856 u. 57 à 1⅔ ℛ, 1858 u. 59 à 1 ℛ, 1860 25 Ngl, 1861 1⅔ ℛ, 1862 u. 63 à 22½ Ngl, 1864 u. 65 à 25 Ngl, 1866 1 ℛ. (13 Jahrgänge.) Dieselben Jahrgänge in ganz neuen und gleichmäßigen Einbänden mit 6 Ngl Aufschlag pr. Band.

☞ Zusammengenommen in Nrn. 15 ℛ; geb. 17 ℛ 18 Ngl.

1 Volksgarten (Gartenlaube) 1864. In Originalbd. Wie neu. 20 Ngl.

1 Familien-Journal. 19—22. Bd. neu in Hlblnwd. geb., 23—26. Bd. in Nrn. ganz rein erh. 8 Bde. für nur 3 ℛ.

[10026.] **G. Schmid** (W. Bader) in Rottenburg a. N. offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Leipziger Illustr. Zeitung. Bd. 24—35. Sämmtl. in Hlbfrz. geb., gut erhalten.

1 Ausland. Jahrg. 1854—62. Jeder Jahrg. in 4 Bde. geb. u. ganz gut erhalten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[10027.] Die **Liter.-art. Anstalt** der J. G. Cotta'schen Buchh. in München sucht gut erhalten:

1 Archiv f. preuß. Strafrecht, herausg. durch Goltdammer. 14 Bde. nebst Registern.

Offerten gef. direct p. Post.

[10028.] Die **Giessel**'sche Buchhandlung (Franz Hagena) in Wunsiedel sucht antiquarisch:

1 Bechstein, Jagdwissenschaft. Bd. 1. Zoologie. Gotha 1820.

1 Der erste Lehrmeister. (Gesangschule von Hering?) Leipzig, G. Fleischer.

[10029.] Die **G. E. Vollmann**'sche Buchhdlg. in Cassel sucht:

1 Linne's Naturgeschichte.

1 Jahn, Briefe an Leipziger Freunde.

1 Wagner, Briefe aus Freundeskreisen.

[10030.] Die **Schletter**'sche Buchhdlg. (H. Skutsch) in Breslau sucht und erbittet Offerten mit directer Post:

1 Stephanus, Thesaurus linguae graecae. (Didot.)

1 Sanders, Wörterbuch d. deutschen Sprache.

1 Clinton, Fasti romani et hellenici.

1 Böckh, Corpus inscriptionum graecarum.

1 Mommsen, Corpus inscriptionum latinarum.

1 Crelle, Journal f. Mathematik. Bd. 1—58. 63. 64.

1 Goldfuß, naturhistorischer Atlas. Cplt.

1 Hagenbach, Vorlesungen über Wesen u. Geschichte d. Reformation. 6 Thle.

1 — Lehrbuch d. Dogmengeschichte.

1 — die christl. Kirche d. ersten 3 Jahrh.

1 — Vorlesungen über d. Kirchengeschichte d. Mittelalters. 2 Bde.

[10031.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:

Poggendorff's Annalen 1835. 1—4. (Bd. 33.). 1841. 1—11. od. cplt. (Bd. 51—53.). 1842 cplt. (Bd. 54—56.). 1846. 9. 12. od. Bd. 68. cplt. 1850, 51, 55, 56, 58, 59, 61, 62, 65 u. 66.

1 Klemm, Culturgeschichte. Bd. 7—10.

1 Sievers, Tacitus u. Tiberius. 2 Thle.

1 Tacitus, Agricola, erläut. v. Roth.

[10032.] **H. L. Schlapp** in Darmstadt sucht:

Diez, etymolog. Wörterbuch.

1 Corpus jur., v. Schilling u. Sintenis.

1 Glück's Pandekten.

[10033.] Die **M. DuMont-Schauberg**'sche Buchhandlung in Cöln sucht:

1 Liszt, Zschokke's Lebensbeschreibung.

[10034.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht (eilt):

Herodot, translated by Rawlinson. 4 Vols. London 1858—60, Murray. — Pindar, v. Boeckh. Vol. II. 1. u. 2. (Commentarii). — Monumenta sacra inedita. — Codex Ephraemi. 1843. — Codex Amiatinus. 1854. — Anecdota sacra. 1860. — Codex Freder. August. 1846. Sowie alle andere Werke von Tischendorf.

Sainjorre, Biblioth. crit. 4 Vol. 1708. — Nouv. biblioth. choisie (ou critique). Amst. ou Paris 1714. — Novor. biblior. synopsis. 4. Utrecht 1684. — Ambrosii ad Origen. epist. 4. Ultraj. 1685. — Wolfii hist. crit. V. T. Rich. Simonis. 12. Hamb. 1681.

[10035.] **G. Schmid** (W. Bader) in Rottenburg a. N. sucht und bittet um Offerten:

6 Weissenbach, de eloquentia patrum.

1 Veith, J. E., Werke. Einzelne Bde.

3 Bordoni, Predigten. Alte u. neue Ausgaben.

[10036.] Die **Buchhandlung für Staatswissenschaften und Geschichte** (Fr. Kortkampf) in Berlin sucht billig, jedoch gut erhalten:

1 Ranke, Geschichte der Päpste. Cplt.

Auch Offerten über andere Werke Ranke's in guten Exemplaren werden gern entgegengenommen.

[10037.] **Mey & Widmayer** in München suchen billigst cplt.:

1 Petermann, Mittheilungen 1855, 56, 57, 59 u. 65.

[10038.] **C. J. Bartelmus & Co.** in Wien suchen ant.:

1 Ratzeburg, Waldverderber.

1 Hartig, Lehrbuch f. Jäger.

[10039.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen:

1 Arndts, Pandekten. 3. od. 4. Aufl.

2 Windscheid, Pandekten. I.

1 Peclet, Wärme. Bd. 3.

2 Heumann, Handlexikon.

1 Feuerbach, peinl. Recht. 14. Aufl.

1 Limpricht, organ. Chemie.

1 Wicke, Analyse.

[10040.] **Goerlich & Coch** in Breslau suchen:

1 Gutmann, Behandlung der Zähne. Lpzg. 1828.

1 N. Zeitschr. f. homöop. Klinik 1866.

1 Gollmann, Rathgeber. Wien.

1 Grießelich, Skizzen aus der Mappe eines reisenden Homöopathen. 1832.

1 Grimm, deutsche Mythologie.

[10041.] Das **Schweizer. Antiquariat** in Zürich sucht:

1 Meyr, M., Erzählungen a. d. Ries. 2 Bde.

1 Erbkam, Zeitschrift f. Baukunst. Bd. 5.

Bock, Buch v. Menschen. Mehrere Expl.

SLUB
Wir führen Wissen.

[10042.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen:
Goltdammer, Commentar z. Strafgesetzbuch.

[10043.] **J. Deubner's** Universitätsbuchhdlg. in Odessa sucht:
1 Platon's Werke, übersetzt von H. Müller. Cplt.
1 Archiv für preuß. Strafrecht. Jahrg. 1857—66. Berlin.
1 Spinoza's Werke, deutsch von Auerbach. 5 Bde.
1 Hüllmann, deutsche Finanzgeschichte des Mittelalters. Berlin 1805.

[10044.] **W. Valett & Co.** in Bremen suchen:
1 Hoepstein, prakt. Rechenbuch f. Zöglinge des Buchhandels.

[10045.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:
1 Miehr, Bronzirung. Weimar, Rauschke & Schmidt.
1 Lassalle, Julian Schmidt.
1 Fränkel, Arznei oder Wasser. Magdeburg.
1 Brämer, Denkschrift über Häuserbaugesellschaften. Hannover (?) 1864.
1 Miklosich, vergleich. Grammatik der slav. Sprachen. Bd. 3. Formenlehre. Wien 1856.
1 Krug, System der praktischen Philosophie. 3. Thl. Religionslehre. 2. oder 3. Aufl. Königsberg.

[10046.] **H. Kanitz** in Gera sucht:
1 v. Thümmel, Wilhelmine.
1 Bötticher, Tektonik d. Hellenen.
1 Wochenblatt f. merkw. Rechtsfälle 1863.
1 Caesar, ed. Herzog.

[10047.] **G. Harnecker & Co.** in Frankfurt a/O. suchen:
Die schottische Maurerei verglichen mit den drei Ordensgelübden und das Geheimniß der Tempelherren aus dem 14. Jahrhundert. Leipzig 1788. 1. u. 2. Thl.

[10048.] **Williams & Norgate** in London suchen:
1 Haupt, Observationes criticae in Catull.
1 Haupt, Quaestiones Catullianae.
1 Jacobi, David Hume.

[10049.] **Robert Lampel** in Pest sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Caprara, Concordat u. Samml. d. Bullen u. Breven Pius' VII. üb. d. Angelegenh. d. franz. Kirche. Cöln 1802.

[10050.] **D. Nutt** in London sucht:
Lucanus, ed. Weber. 3 Vol.
Aristotelis ethica, ed. Zell.
Regii Neapolitani Musei monumenta. 6 Vol.
Pertz, Monumenta. Vol. 3. 4.
Bible, par Doré. 1. Ausg.
Sprengel, Chemie f. Landwirthe. — Bodenkunde. } Letzte Aufl.

[10051.] **Hermann Graser** in Annaberg sucht:
1 Plutarch. Cplt. Text-Ausg.

[10052.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Klotz, lat. Wörterb.
Bernhardy, röm. Lit.-Gesch. 4. Bearbeit.
Curtius, griech. Gesch.
Lange, röm. Alterthümer.
Preller, röm. — u. griech. Mythol.
Schömann, griech. Alterthümer.
Kalidasi fabula Urvasia, ed. Lenz.
Lassen, Institut. linguae pracrit.
Movers, Phönizier. 1. Bd.
Schmid, Petrucci der Erfinder des Musiknotendrucks.
Lach, Anleit. z. Kenntniß d. Sternnamen.

[10053.] Die **Rackhorst**'sche Buchhandlung in Osnabrück sucht:
1 Esse, die Krankenhäuser, ihre Einrichtung 2c.

[10054.] **Prandel & Ewald** in Wien suchen unter Preisanzeige:
1 Flacchio, Généalogie de la maison Latour-Tassis. 3 Vols. Fol. Bruxelles 1708.

[10055.] **G. Emil Barthel** in Halle sucht:
Der Weinschwelg. Aus d. Mittelhochd. von Berlit. — Marées, Ad. v., die Askanier. Zerbst 1836. — Haug, Gedichte. — Kinkel, Gedichte.

[10056.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris sucht:
1 Chasles, Gesch. der Geometrie, übers. v. Sohncke.
2 Boetticher, Acta Apostolorum.
1 Ebert, bayerisches Namen-Büchlein. 1858.
1 Chwolsohn, Ueberreste der altbabylon. Literatur.
2 Wolf, über die Lais, Sequenzen u. Leiche.
1 Dewalz, Histoire de constitution de l'Ordre teutonique. 2 Vols. in-8.
1 Zinkeisen, Gesch. d. osmanisch. Reichs. Bd. 2—5. 7. u. Register.
2 Sacy, Grammaire arabe. 2 Vols. 2. Edit. 1831.
1 Roncallius, vetustiora latinorum scriptorum chronica. 2 Vol. 4. Pataviae et Venetiis 1787.
1 Suetonius, ed. Baumgarten-Crusius. 3 Vol. 1816—18.
1 Kollarii ad Lambecii commentariorum libros octo supplementorum liber primus. Fol. Vindobonae 1790.
2 Almanach de Gotha 1800 u. 1814.
Für diese zwei Jahrgänge zahle einen sehr anständigen Preis.

[10057.] **A. Bädeker** in Rotterdam sucht:
Wagner, Jahresbericht. Jahrg. 1—11. (O. Wigand.)

[10058.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Volkmann, Psychologie. — Hermann, Elementa doctrinae metricae. — Schwegler, röm. Geschichte.

[10059.] Die **Stiller**'sche Hofbuchh. in Schwerin sucht:
1 Retcliffe, Nena Sahib.
1 — Sebastopol.
1 Dumas, 3 Musketiere. (Stuttg., Franckh.)

[10060.] **Ferd. Schöningh** in Paderborn sucht eiligst unter vorheriger Preisangabe:
1 Brockhaus' Conversationslexikon. 9. od. 10. Aufl. Geb.

[10061.] Die **Seyffardt**'sche Buchhandlung in Amsterdam sucht antiquarisch:
1 Storch, Bauernzustand in Rußland.
1 Blum, ein russ. Staatsmann. 4 Thle.
1 Auffenberg's sämmtl. Werke. 22 Bde.

[10062.] **Th. Hoppe** in Dorpat sucht:
1 Centralblatt für d. medicin. Wissenschaften. Jahrg. 1864 u. 66.

[10063.] **G. Butz** in Hagen sucht antiqu.:
1 Georges, lat.-d. u. d.-lat. Wörterb.
1 Kant, Kritik der reinen Vernunft.

[10064.] Die **Liter.-art. Anstalt** der J. G. Cotta'schen Buchh. in München sucht billig:
1 Sanders, Wörterbuch der deutschen Sprache. Cplt.

[10065.] **W. Setzer's** Antiquarium in Bremen sucht:
1 Diesterweg's Wegweiser. — 1 Koch, Taschenbuch d. deutschen u. schweizer. Flora. — 1 Dinter, Schullehrerbibel. Altes und Neues Testament. — 2 Francesion, span. Wörterbuch. 2 Bde. Geb. — 1 Hentschel, Lehrbuch d. Rechnenunterrichts.

[10066.] **A. Fluthwedel & Co.** in Riga suchen:
1 Buchheim, Arzneimittellehre. 2. Aufl.
1 Westermann's Monatshefte. Bd. 16—18.
1 Galen, Tochter des Diplomaten; — und s. sonstigen Romane.

[10067.] **Bertram** in Sondershausen sucht:
1 Oesterreich. Vierteljahrsschrift f. wissensch. Veterinärkunde. Jahrg. 1851—61. — 1 Platner, Bunsen u. A., Rom. III. 1. 2. — 1 Roßmäßler, die Thiere des Waldes.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10068.] Schleunigst zurück erbitten wir uns alle im Laufe dieses Jahres à cond. empfangenen Expl. von:
Scheele, Vorschule. I. Theil.
Nesselmann, Katechismus.

Das Disponiren in vorjähriger Rechnung versandter Exemplare haben wir uns ausdrücklich verbeten.

Es erscheinen von beiden Schulbüchern in Kürze neue Auflagen.

Nach der Messe eingehende Remittenden können nicht berücksichtigt werden.

Elbing, den 10. April 1867.

Neumann-Hartmann'sche Buchhdlg.
(E. Schloemp.)

[10069.] Zurück erbitte:
Döring, Dichtkunst. 8. 6 Sgr.
F. Gebhardi in Brieg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10070.] Für ein Verlagsgeschäft in einer Universitätsstadt wird ein nicht ganz junger Gehilfe gesucht. Derselbe soll im Sortiment und Verlag erfahren und ganz zuverlässig sein und er muß eine gute Handschrift besitzen. Die Stelle ist eine sehr angenehme und, wenn der Gehilfe den gestellten nichts weniger als übertriebenen Anforderungen entspricht, eine dauernde. Der Eintritt muß Anfangs Juli stattfinden. Adr. unter B. O. B. durch die Exped. d. Bl.

[10071.] Ein junger Mann, am liebsten Buchhändler, mit empfehlenden Referenzen, welcher guter Verkäufer ist, der französischen Sprache nicht unmächtig, wird zum baldigen Eintritt als Geschäftsführer in eine kleinere Kunstanstalt gesucht. Franco-Offerten sub M. O. besorgt die A. Bädeker'sche Buchhandlung in Cöln.

[10072.] In einer württembergischen Sortimentshandlung ist auf den 1. Juni die zweite Gehilfenstelle zu besetzen, wobei auf einen jüngeren Mann (und womöglich Süddeutschen) reflectirt wird, der eben erst die Lehre verlassen haben kann. Gefällige Offerten mit G. H. bezeichnet befördert und ertheilt nähere Auskunft Herr Bernh. Hermann in Leipzig.

[10073.] Wenn möglich zum sofortigen Antritt suche ich für mein Torgauer Sortimentsgeschäft einen älteren Gehilfen. Solche Herren, die das Buchhändlerexamen bereits bestanden haben und auf eine dauernde Stellung reflectiren, erhalten den Vorzug.

Torgau, 18. April 1867.

Heinrich Emil Schneider.

[10074.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann als Lehrling oder Volontär sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Eduard Goetz in Berlin.

[10075.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich unter sehr günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Albert Eick
in Nordhausen am Harz.

[10076.] Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird unter günstigen Bedingungen als Lehrling gesucht von der Musikalienhandlung der **Gebrüder Hug** in Zürich. Näheres auf gef. directe Anfragen.

Gesuchte Stellen.

[10077.] Für einen tüchtigen und durchaus empfehlenswerthen jüngeren Gehilfen suchen wir, am liebsten in einem größeren süddeutschen Sortimente, eine Stelle und stehen auf gef. Anfragen gern mit näheren Nachrichten zu Diensten.

Hamm. **G. Grote**'sche S.-Buchh.

[10078.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der seine vierjährige Lehrzeit in einem lebhaften Sortimentsgeschäft Süddeutschlands vollendet und seit 2 Jahren in demselben als Gehilfe gearbeitet hat, sucht bis 1. Mai d. J. unter angemessenen Bedingungen eine Stelle in einem größeren Sortimentsgeschäfte Mittel- oder Norddeutschlands.

Der französischen und englischen Sprache mächtig, stehen ihm gute Empfehlungen zur Seite.

Offerten sub A. Z. Nr. 5. befördert die löbl. Exped. d. Bl.

[10079.] Ein Gehilfe, seit mehreren Jahren dem Buch- und Musikalienhandel angehörend und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle in einem Musikaliengeschäft. Gef. Offerten sub N. hat Herr Th. Lichtenberg in Breslau die Güte zu übernehmen.

Vermischte Anzeigen.

Tauchnitz Edition.

[10080.]

Ein Verzeichniss der bis jetzt erschienenen

Neun Hundert Bände

der

Collection of British Authors

nach der Reihenfolge der Bände
und
nach der Reihenfolge der
Autoren

geordnet ist soeben von mir ausgegeben worden.

Leipzig, den 24. April 1867.

Bernhard Tauchnitz.

Zurückverlangte Disponenden betreffend.

[10081.]

Die geehrten Handlungen, welche uns Reclamationen bezüglich der Disponenden zusandten, bitten wir dringendst, uns zur Erledigung derselben bis nach der Ostermesse Zeit zu lassen. Zu dieser Bitte sehen wir uns nur durch den Umstand bestimmt, daß unser Lager — veranlaßt durch den bevorstehenden Wechsel unseres Geschäftslocales — sich augenblicklich nicht in dem Zustande genauester Ordnung befindet, welcher uns allein eine schleunige Berücksichtigung der Wünsche der Herren Verleger noch vor der Messe ermöglichen könnte.

Gleichzeitig benachrichtigen wir diejenigen wenigen Handlungen, welche aus früherer Rechnung durch Differenzen entstandene Saldo-Reste beanspruchen, daß dieselben ebenfalls gleich nach der Messe entweder von der Firma C. Gerold's Sohn oder von uns selbst beglichen werden.

Wien, den 18. April 1867.

Gerold & Co.

[10082.] Ein Schriftsteller, liberal-conservativ, der bisher in der Redaction eines großen Berliner Blattes gearbeitet hat, gute volkswirthschaftliche Kenntnisse besitzt und Mitarbeiter geschätzter literarischer Blätter ist, sucht ein Engagement als Redacteur eines politischen oder literarischen Journals. Adr. D. N. 13. durch die Herren Haasenstein & Vogler in Berlin.

Librairie de L. Hachette & Co.,

Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[10083.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusicherung der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

Russisches Sortiment.

[10084.]

Wir empfehlen unser

Commissionsgeschäft für russische Literatur,

ältere und neuere;

Kunstartikel, Musikalien, Karten etc.

und besorgen alle uns zukommenden Aufträge und Anfragen schnell, pünktlich und gewissenhaft.

Expeditionen nach Leipzig alle 14 Tage; grössere Aufträge werden direct effectuirt.

St. Petersburg, April 1867.

Hoppe & Kornfeld.

C. Muquardt in Brüssel

[10085.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[10086.] Für ein Titel-Inserat von

Bismarck's Reden

Heft I. u. ff.

(circa 8 — 10 Zeilen Petit) vergüte ich den Herren Verlegern von Local- und Provinzialzeitungen bei Insertionspreis bis 1 Sgr. pr. Zeile 1 Exempl., bei höherem Preise 2 Exempl.

Gef. Offerten hierauf erbitte umgehend.

Berlin, April 1867.

Fr. Kortkampf.

Leipziger Bücher-Auctionen

[10087.] am 29. April 1867,
am 1. Mai 1867,
am 15. Mai 1867

der hinterlassenen Bibliotheken von

Prof. Dr. Rud. Anger in Leipzig,
Staatsrath Prof. Dr. Kruse, früher in Dorpat,
Appellationsrath Dr. Heumann in Eisenach,
Justizrath Dr. Specht in Eutin,
Prof. Dr. C. H. Weiße in Leipzig,
Amtsrath Dr. L. Koch in Schwerin 2c.

Aufträge hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren baldmöglichste Uebersendung.

Leipzig. **Kößling**'sche Buchhandlung.
(Hermann Kößling.)

SLUB
Wir führen Wissen.

Ostermesse betreffend.

[10088.] Saldo-Ueberträge aus vorjähriger Rechnung können wir in diesem Jahre unter keiner Bedingung gestatten, und erwarten die uns sowohl vom Verlags- als Separat-Conto treffenden Saldi in der nächsten Messe unverkürzt. Wir bitten freundlichst, diese durch wichtige Geschäftsveränderungen bedingte Erklärung zur Vermeidung aller unliebsamen Erörterungen nicht unbeachtet zu lassen.

Berlin, den 5. April 1867.

A. Sacco Nachfolger.

Zur Abrechnung!

[10089.]

☞ Die verehrten Herren Collegen bitten wir, unten folgende zwei Firmen doch ja unterscheiden zu wollen, damit die unaufhörlichen Differenzen vermieden werden.

Cöln, im April 1867.

J. G. Schmitz'sche Buchhandlung.
(Aug. Lesimple.)
J. G. Schmitz, Verlag.

[10090.] Ich bringe hiermit rechtzeitig in Erinnerung, dass ich süddeutsche Commissionäre nicht habe, — nur über Leipzig verkehre und in Thaler und Ngr. rechne, — dort also auch die mir zukommenden Saldi rechtzeitig erwarte.

Saldo-Ueberträge kann ich bei meinem Verlage (der 3 Zeitschriften enthält) nicht gestatten, und schliesse gleich nach der Messe jene Conti, die nicht vollständig oder gar nicht saldirt sind.

Wiesbaden, April 1867.

Julius Niedner, Verlagshandlung.

[10091.] Im „Adreßbuch für den deutschen Buchhandel für 1867" ist, wie wir erfahren, die Auflage der „Altonaer Nachrichten" fälschlich mit 3500 statt 5500 angegeben. Indem wir dies hiermit berichtigen, bitten wir, literarische Beilagen, welche mit 3 Sgl pro Hundert berechnet werden, stets in der letzteren Anzahl zu senden.

Wir benutzen diese Gelegenheit, unser Blatt zu Anzeigen zu empfehlen, welche, bei einem Insertionspreise von 1½ Sgl pr. Zeile, eine mehr als doppelt so große Verbreitung finden als durch irgend eine andere politische Zeitung Schleswig-Holsteins.

Etwaige Mittheilungen und Zusendungen erbitten wir uns durch die Herren Haendcke & Lehmkuhl hier.

Die Expedition der Altonaer Nachrichten.

[10092.] In Vorbereitung befinden sich:

Katal. Nr. 7. Bibeln.

Katal. Nr. 8. Kirchengeschichtliche Literatur. (Supplemente zur Bibliotheca theol. saec. XVI. et XVII.)

Nr. 7 empfehle ich Ihrer besondern Verwendung wegen seines Reichthums an wirklichen Seltenheiten und dem meist musterhaften Zustand der Exemplare. Nr. 8 wird ca. 1500 Nrn. gewählter kirchenhistorischer Literatur enthalten. Bedarf bitte gefälligst zu verlangen.

Erlangen, April 1867.

Eduard Besold.

[10093.] **Recensionsexemplare**
für
die Literarischen Mittheilungen der St. Galler-Blätter,

welche seit 1853 erscheinend, bei einer (effectiven) Auflage von 7200 Exemplaren das verbreitetste Blatt der Schweiz sind, erbitten wir uns nur durch die Vermittlung der Verlagsbuchhandlung Scheitlin & Zollikofer. — Die Literarischen Mittheilungen dehnen sich über das ganze Gebiet der populären, einer allgemeinen Verbreitung fähigen Literatur aus und besprechen besonders wichtigere und interessantere Erscheinungen aus der Poesie, Belletristik, den Naturwissenschaften, Medicin und Wasserheilkunde, Landwirthschaft und Gartenbau, Reisebeschreibungen und Geographie, Literaturgeschichte, Jugend- und Frauenliteratur, Erbauungsbücher, Encyklopädien, Technologisches, artistische Werke; ausgeschlossen bleiben dagegen politische Flugschriften, einzelne Hefte von Zeitschriften oder Lieferungswerken, sowie alle kleinen, unwichtigen Broschüren.

Bücher, die sich zur Besprechung nicht eignen, werden der Verlagshandlung sofort remittirt.

St. Gallen, im April 1867.

Redaction der St. Galler Blätter.

Die xylographische Anstalt

[10094.] von

Eduard Ade in Stuttgart

empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen unter Zusicherung vorzüglicher Ausführung und billiger Preise:

Wissenschaftliche, architektonische, landschaftliche, figürliche Holzschnitte. à Quadrat-Centimètre 2 kr. bis 4 kr. Sd. W.
Desgleichen feinste künstlerische Ausführung. à Quadrat-Centimètre 4 kr. bis 7 kr. Sd. W.
Desgleichen mit ausnahmsweise vielen Details. à Quadrat-Centimètre 7 kr. bis 10 kr. Sd. W.
Geometrische und dergleichen Figuren ohne Schattirung das Stück bis zur Größe von 30 Quadrat-Centimètres 18 kr. bis 30 kr. Sd. W.
} 60 kr. = 1 fl. — 1 fl. 45 kr. = 1 ₰ pr. Ct.

Zeichnungen und Compositionen werden billigst besorgt.

[10095.] Denjenigen Handlungen, welche etwa die Absicht haben, den mir zukommenden Saldo in der bevorstehenden Ostermesse nicht zu zahlen, zeige ich hiermit an, daß von mir Sendungen nur an diejenigen Geschäftsfreunde gemacht werden, welche in der Messe gezahlt haben.

Diejenigen, welche massenhaft disponiren, mache ich darauf aufmerksam, daß die Summe der Disponenden nicht größer sein darf, als der gezahlte Saldo; dies möchten besonders diejenigen russischen Handlungen beachten, welche dies Mittel anwenden, um einen möglichst kleinen Saldo zu erzielen.

Glogau, im April 1867.

Carl Flemming.

[10096.] In den letzten Monaten sind mir auf Grund der in meiner Broschüre ausgesprochenen Ansichten von Seiten einsichtsvoller Verleger abermals eine Anzahl vortheilhafter Offerten gemacht worden. Seitdem die Befürchtung, daß der Einfuhrzoll auf Bücher in diesem Jahre erhöht werde, beseitigt ist, habe ich einen Theil derselben berücksichtigt, und andere werde ich in der nächsten Zeit erledigen. Meine Bemühungen für einzelne Artikel fallen über Erwartung günstig aus, so daß ich jetzt mit Vorliebe diese Thätigkeit verfolgen werde.

Verleger nun, welche die Richtigkeit der auf S. 81—84 meiner Broschüre ausgesprochenen Ansichten zugeben, und mich nicht als Sortimentsbuchhändler, sondern als Vermittler zwischen sich selbst und Bücherhändlern und Zeitungsträgern ansehend, mir jetzt noch acceptable Offerten von guten Artikeln machen wollen, belieben solche baldigst einzusenden, da ich die Zusammenstellung meines neuen Katalogs und die Erweiterung meines Lagers in kurzem vornehmen will.

Dabei bitte ich aber, alte Auflagen und Reste mir nicht anzubieten, solche kaufe ich in der Regel nicht mehr.

New-York, 8. April 1867.

E. Steiger.

Daheim. — Inserate.

[10097.]

Der Umschlag unserer Ausgabe in Monatsheften bleibt für literarische Anzeigen reservirt. Die Verbreitung und der Einfluß des Daheim, sowie die strenge Auswahl, welche wir des beschränkten Raumes wegen unter den Inseraten treffen, sichern tüchtigen Artikeln einschlägigen Verlags eine nachhaltige Wirkung. Preis für die 3spaltige Zeile 3 Ngl.

Daheim. — Beilagen.

Dieselben können der ganzen Buchhändler-Continuation beigelegt werden und werden stets von bedeutendem Erfolge sein. Wir nehmen solche jedoch nur unter bestimmten Bedingungen an und bitten, sich in jedem einzelnen Fall mit uns wegen des Weiteren in Verbindung zu setzen.

Daheim. — Clichés.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir von den Illustrationen unseres Blattes tadellose Clichés in Galvano zu 5 Ngl, in Blei zu 4 Ngl pro Quadrat-Zoll abgeben. Zur splendiden und wohlfeilen Illustrirung von Zeitschriften, Kalendern, Werken, sowie zur Verwendung als Prämien, Beilagen ꝛc., dürften dieselben sich besonders empfehlen.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**

[10098.] Zu den gut erhaltenen Kupferplatten
einer Wandkarte von Europa für Schulen
und
einer Wandkarte von Deutschland für Schulen,
von welchen schon viele Auflagen erschienen sind, wird ein Käufer gesucht. Näheres unter Z. # 12. durch die Exped. d. Bl.

[10099.] **Johannes Trube** in Offenburg ersucht die Herren Verleger von Werken über:

Fasanerien, Gold- u. Silberfasanen, deren Zucht u. Naturgeschichte

um Einsendung 1 Expl. à cond. oder Titel- u. Preisangaben.

[10100.] **Inserate**

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrirte Zeitung.

Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer", dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen 2c. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältniß zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1—3maliger Insertion 7½ Ngl = 27 kr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Vierteljahrs 6 Ngl = 21 kr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der

Monat-Heft-Ausgabe

von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 Ngl = 10 kr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

Beilagen = Inserate = Clichés.

[10101.]

Hans Wachenhusen's Hausfreund.

Literarische Beilagen werden in Wochennummern und Monatsheften in 30,000 Exemplaren verbreitet und normiren wir die Gebühren auf 15 Sgl baar pro mille bei frankirter Einsendung der beizulegenden Prospecte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vorher mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in 25,000 Exempl. verbreiteten Heft-Ausgabe haben stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die dreigespaltene Petitzeile mit 3 Sgl.

Clichés unserer von den berühmtesten Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten Xylographen geschnittenen Original-Illustrationen (historische, Genre-, humoristische, Portraits- 2c. Bilder) offeriren wir in Schriftzeug mit 4 Sgl, in guten galvanischen Kupferniederschlägen mit 6 Sgl pro Quadratzoll rheinländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.

Hausfreund-Expedition.
Lemke & Co.

[10102.] Den Herren Verlegern

von juristischen Werken

empfehle ich zur Ankündigung:

Striethorst's

Archiv für Rechtsfälle

die zur Entscheidung des Königl. Ober-Tribunals gelangt sind.

Jährlich 4 Bände.

Preis pro Pet.-Zeile od. R. 2½ Sgl.
Beilagen (1200) 2½ Rthl.

Zeitschrift für

Gesetzgebung und Rechtspflege in Preussen.

Jährlich ein Band von 8 Heften.

Preis pro Pet.-Zeile od. R. 2½ Sgl.
Beilagen (zunächst 900) 2 Rthl.

J. Guttentag in Berlin.

[10103.] Die

Xylographische Anstalt

von

Friedrich & Heue in Leipzig,

Antonstr. Nr. 20,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Holzschnitten in allen Genres und verspricht neben künstlerischer Ausführung die billigste Preisstellung.

[10104.] Behufs Einrichtung einer Leihbibliothek für unsere Dramburger Filiale ersuchen wir Verleger guter deutscher Romane um gefällige Offerten ihres Verlags gegen baar franco mit directer Post. Auch würden wir nicht abgeneigt sein, eine gute neue Leihbibliothek zu kaufen, und bitten auch um dahingehende Anerbieten.

Colberg, den 15. April 1867.

C. F. Post'sche Buchhandlg.

[10105.] **Maculatur,**

jedoch nur aus ungeleimtem und nicht geheftetem Büttenpapier bestehend, kaufen

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

Leipziger Börsen-Course

am 24. April 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 B
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	99⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Rthl. Lsdr. à 5 Rthl.	k. S. 8 T.	110¾ G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57 B
	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	150¼ G
	l. S. 2 M.	150¼ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 22⅞ G
	l. S. 3 M.	6. 21¼ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80¾ G
	l. S. 3 M.	79⅝ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	74½ G
	l. S. 3 M.	73¾ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	11½ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke . . . . . do.	5. 12¼ B
Holländ. Ducaten à 3 Rthl. Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	6½ B
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	74⅝ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl.	99½ G
do. do. do. do. à 10 Rthl.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . .	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung von der Commission des Berliner Verleger-Vereins. — Oeffentliche Buchhändler-Lehranstalt. — Bekanntmachung vom K. Preuß. Minist. d. geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigeblatt Nr. 9984—10105. — Leipziger Börsen-Course am 24. April 1867.

Ade in Stuttgart 10094.
Anonyme 9986. 9988. 10070—72. 10078—79. 10082. 10098.
Anst. Liter.-art., in M. 10027. 10064.
Antiquar. Schweiz., 10023. 10041.
Bädeker in R. 10057.
Bangel & Sch. 10039.
Bartelmus & C. 10038.
Barthel 10055.
Bertram in S. 10067.
Besold 10092.
Bielefeld in C. 9999.
Bonnier, A., in St. 9984.
Bonnier, S., in St. 9984.
Braumüller 10014. 10045.
Buchh. f. Staatsw. u. Gesch. 10036.
Burdach 9993.
Butz 10063.
Calvary & C. 10031.
Clar in B. 9987.
Cohen & S. 9990. 10006. 10058.
Daheim-Exped. 10097.
Deubner in O. 10043.
Du Mont-Schauberg 10033.
Ebhardt 9985.
Eick 10075.
Exped. d. Altonaer Nachrichten 10091.
Flemming 10095.
Fluthwedel & C. 10066.
Franck 10001. 10056.
Friderichs 9998.
Friedrich & Heue in Leipzig 10103.
Gebhardi in B. 10069.
Gerold & C. 10081.
Giessel in W. 10028.
Goldschmidt 10007.
Goerlich & C. 10040.
Goetz in B. 10074.
Grafer 10051.
Grote in H. 10077.
Guttentag 10102.
Hachette & C. 10083.
Hallberger, E., 10100.
Harnecker & C. 10047.
Hausfreund-Exped. 10101.
Heckenhauer 10052.
Heinicke 9994.
Hinrichs 10008.
Hirsch in St. 9984.
Hoppe 10062.
Hoppe & K. 10084.
Hug, Gebr., 10076.
Jelen, Gebr., 10009.
Kanitz 10020. 10046.
Kirchheim 10003.
Kortkampf 9991. 10018. 10086.
Kößling 10087.
Krabbe 10010.
Lacroix, B. & C. 10012. 10022.
Lampel 10049.
Maisonneuve & C. 10000.
Mey & W. 10037.
Meyer in Hnvr. 10005.
Müller in L. 10025.
Muquardt 10085.
Neumann-Hartmann 10068.
Niedner 10090.
Riese 10019.
Rutt 10050.
Perthes, J., 9992.
Post in C. 10104.
Prandel & E. 10054.
Quandt & H. 10016.
Rackhorst 10053.
Red. d. St. Galler Blätter 10093.
Sacco Nachf. 10021. 10088.
Schlapp 10032.
Schletter in Brsl 10030.
Schmid in R. 10026. 10035.
Schmitz, J. G., Verl. in C. 10089.
Schmitz'sche Buchh., J. G., in C. 10089.
Schmorl & v. S. 10042.
Schneider in T. 10073.
Schöningh 9995. 10060.
Seifer 10002. 10024.
Setzer 10065.
Seyffardt 10061.
Stargardt 10034.
Steiger 10096.
Stiller in Sch. 10059.
Tauchnitz, B., 10017. 10080.
Trube 10099.
Trübner & C. 10011.
Valett & C. 10044.
Vandenhoeck & R. 10105.
Verl.-Anst., Allg. Dtsch., 10015.
Vogel in L. 10013.
Voigt in W. 10004.
Vollmann 10029.
Weidmann 9996.
Williams & R. 9989. 10048.
Wruck 9997.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.